

<b>Zeitschrift:</b>	Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich
<b>Herausgeber:</b>	Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich
<b>Band:</b>	- (2001-2002)
<b>Heft:</b>	73
<b>Rubrik:</b>	Altersmythos LXIX : wenn Betagte dement sind, ist dies ihren Ärzten und Familien bekannt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Altersmythos LXIX

**Wenn Betagte dement sind, ist dies ihren Ärzten und Familien bekannt**

### Wirklichkeit

**Bei 33 – 87 % der zu Hause lebenden Demenzkranken ist die Demenz dem behandelnden Arzt und bei 60 % der Familie nicht bekannt.**

### Begründung:

- ♦ In mehreren Studien wurden mit anerkannten Untersuchungsmethoden zu Hause lebende Betagte auf Demenz untersucht und das Resultat mit den Unterlagen der behandelnden Hausärzte verglichen:
  - 87 % in Schottland 1964
  - 76 % in USA 1995
  - 33 % in Holland 1992
  - 46 % in Kanada 2000
  - 60 % in Hawaii waren den Familienangehörigen unbekannt
- ♦ Bildung, Anzahl Begleitkrankheiten und Intensität der sozialen Unterstützung beeinflussten die Erkennung der Demenz nicht signifikant.

**S.A. Sternberg, IC Wolfson, M Baumgarten: Undetected Demenia in Community-dwelling Older People.**

**The Canadian Study of Aging. In J Am Geriatr Soc 48: 1430-34, 2000**